

Produktname: Gamma-Sarcoglycan-Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87210**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:500,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW:32 kDa; Observed MW:32 kDa

Antigen-Informationen

Genname	gamma Sarcoglycan
Alternative Namen	A4; MAM; DMDA; SCG3; 35DAG; DAGA4; DMDA1; LGMD2C; LGMDR5; SCARMD2; gamma-SG
Gen-ID	6445
SwissProt ID	Q13326
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen Gamma-Sarcoglycans

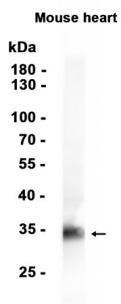
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für Gamma-Sarkoglykan, eines von mehreren sarkolemmalen Transmembran-Glykoproteinen, die mit Dystrophin interagieren. Der Dystrophin-Glykoprotein-Komplex (DGC) durchspannt das Sarkolemm und besteht aus Dystrophin, Syntrophin, Alpha- und Beta-Dystroglykanen sowie Sarkoglykanen. Der DGC stellt eine strukturelle Verbindung zwischen dem subsarkolemmalen Zytoskelett und der extrazellulären Matrix der Muskelzellen her. Defekte des kodierten Proteins können zu einer früh einsetzenden autosomal-rezessiven Muskeldystrophie führen, insbesondere zur Gliedergürtelmuskeldystrophie Typ 2C (LGMD2C). [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Mauserzgewebe unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Gamma-Sarcoglycan in einer Verdünnung von 1:1000.